

GANG's*mILE

> Chap 4 ist drin! ^O^ <

Von Mika-nani

Kapitel 4: Verblasste Erinnerungen

Mit starrem Blick musterte der Graublaue den Typen vor sich.
Mistel trat etwas an den Fremden heran "Ja! Wir sollen ihn zu Brooklyn bringen! Wie sieht's bei ihm aus, Garland?"
Ein Grinsen schlich sich auf Garlands Lippen.
Skeptisch beobachtete Kai den Silbernen.
"Ich war grad da und sagen wir mal, dass er verdammt gute Laune hat!", unauffällig aber bestimmt richtete er einen triumphierenden Blick auf Kai.
/Was ist denn jetzt los?/
Nachdenklich murmelte Mistel etwas Kurzes, anscheinend 'Scheiße' und fing an mit nervösen Blicken Brooklyns Eingangstür zu betrachten.
Kai verstand die Lage nicht mehr, anscheinend war Brooklyn gut gelaunt und trotzdem verzog Mistel seine Miene ins Sorgende.
Keine Ahnung wie das jetzt weiter gehen sollte, jedenfalls hatte Kai nicht die Absicht noch länger vor der Tür zu warten, also kam er ihr mit großen Schritten entgegen.
Keines Wegs angespannt legte der Graublaue seine Hand auf die Türklinke und drückte sie hinunter.

"VERDAMMT!!!", brüllte ich durch den kleinen Raum.
"Jetzt halt still! Wie soll ich das denn hinkriegen, wenn du so rumbockst!", motzte Bryan daraufhin nur.
Mit schmerzvollem Blick, biss ich mir ohne nachzudenken in die Handfläche: "Das tut weh, du Arsch! Sei mal vorsichtiger und stochere nicht noch extra drin rum!"
Auf diese Bemerkung fing ich mir nur einen fragenden Blick Bryans ein.
Abfällig musterte er mich: "Du und Schmerzen? Dass ich das noch erlebe, sonst macht es dir nicht aus und auf einmal hast zu Schiss vor Nadel und Krankenschwestern!"
Ein stechender Schmerz durchfuhr meinen Körper, als der Violette die Watte mit dem Desinfektionsmittel auf die offene Wunde drückte.
Ruckartig drehte ich den Kopf zu ihm: "STIRB!"
"Du mich auch!", kam es knapp.
Stille.
Er war wütend.
Was hatte ich den jetzt wieder gemacht???
Nachdenklich schaute Bryan auf meine Wunde.

Ich tippte ihn an: "Was ist los?!"

Bryan sah mir nun direkt in die Augen, sein Blick war fragend, aber auch eine Spur von Wut war zu erkennen!

"Der Junge der dir in die Seite geboxt hat, war doch nicht etwa Phönix???"

Einen Moment sagte ich gar nichts, anscheinend hatte Bryan ihn auch gesehen!

Dann nickte ich stumm.

Erschrocken sprang der Violette vom Stuhl auf.

"Soll das heißen, dass wir endlich den Schlüssel haben???", freudig wurde er lauter.

Ernst griff ich nach dem warmen Waschlappen und bedeckte damit die Wunde.

"Nein.", als Antwort, "Boris hatte recht, er kann sich nicht erinnern!"

Unruhig schritt Bryan durch das Zimmer: "Dieses Schwein ist doch Schuld, dass das passiert ist! Hätte er alle kontrolliert, dann hätte Kai auch keine..."

"Das will ich nicht hören!", vor Wut hatte ich die Kanne mit dem Wasser umgeworfen.

Bryan stockte, er wusste genau was ich von diesem Thema hielt.

"Wir werden ihn daran erinnern, wir sind ihm das schuldig... als Freunde!"

Mistel hatte Kai gepackt und sorgte nun dafür, dass der Graublau nicht in das Zimmer eintreten konnte.

"Was soll das?", genervt versuchte sich der Größere aus dem Griff zu befreien.

Mistel schaute sein Gegenüber ernst an.

Doch eine Antwort kam nicht.

Zu Kais Glück legte Garland dem Blondem die Hand auf die Schulter und fing an auf ihn einzureden.

Leise flüsterte der Silberne: "Lass ihn los, wenn er mit Brooklyn nicht allein zurecht kommt, ist er eh ein Fehlgriff. Brooklyn wird ihn schon nicht beißen!"

Daraufhin ließ Mistel, wenn auch nur widerwillig den Graublauen los.

Kai wich einen Schritt zurück.

Ohne weitere Zeit zu verlieren, betrat Kai das Zimmer und schloss die Tür hinter sich.

Kurz nach dem Schließen der Tür vernahm der Graublau plötzlich ein lautes Murren, welches aus dem Zimmerinneren stammt.

"Verschwinde Garland! Ich hab kein Bock auf Vorträge!", hörte man eine Stimme.

Kai grinste.

Ohne Hemmungen marschierte der 17 Jährige Richtung Rauminneres, "Ich hasse Vorträge, von mir wirst du keine hören!"

Der Orangehaarige drehte sich verwirrt zum fremden Jungen, doch als Brooklyn ihn erkannte, verstand er.

"Ah! Kai Hiwatari, ich bin froh, dass das du's hierher geschafft hast!", kam es arrogant vom Größeren.

/Anscheinend sollte das eine Beleidigung sein!/, dachte sich der Graublau ruhig und verzog auf dieses Kommentar hin keine Miene.

Etwas abschätzend betrachtete Brooklyn den Jüngeren, "Wer hat dich hierher gebracht?"

"Der Blonde, keine Ahnung wie der noch mal heißt!", gab der Graublau grob zurück und verschränkte seine Arme vor seiner Brust.

Ein Grinsen schlich sich auf die Lippen, des Größeren, /Mistel also!/
Auf etwas wartend stand Kai da und beobachtete Brooklyns veränderte Miene.

"Was willst du von mir? Spuck's aus!", drängte der Jüngere nun.

"Was willst du von mir? Spuck's aus!", drängte der Jüngere nun.

Mittlerweile hatte Kai schon überhaupt keinen Bock mehr auf die Ganze

Bandenscheiße! Dieser Brooklyn kam ihm nicht viel sympathischer vor, als seine Begegnung zuvor, /Die sind hier alle gleich!/
Laut seufzte der Orange auf, "Also, lass uns noch mal von Vorne anfangen! Ich bin Brooklyn York!"

Nett lächelte er dem Graublauen entgegen und hielt ihm die Hand hin.

Skeptisch betrachtete der Jüngere diese Geste.

"Erzähl keinen Schrott und komm zum Punkt!", motzte Kai nun.

Brooklyn seufzte: "Anscheinend hat Tala dir ordentlich zugesetzt! Egal, kommen wir zum wichtigen Teil!", Kai spitze die Ohren, "Ich möchte, dass du dich mir anschließt! Ich würde dich natürlich hoch postieren!"

/Das wird wieder eine Rederei/, befürchtete der Graublaue und setzte sich vorsichtshalber schon mal auf den Stuhl der neben ihm stand, "Was wird mit der AG? Ich werde Basketball spielen, egal was passiert!"

Etwas erleichtert, dass der Jüngere sich auf das Gespräch eingelassen hatte, setzte sich Brooklyn nun in seinen Sessel, "Wenn du hierher kommst, musst du dir leider eine andere AG aussuchen! Wir spielen kein Basketball!"

Nachdem der Orange seinen Satz beendet hatte, stand Kai auch schon auf und war schon dabei den Raum wieder zu verlassen.

Brooklyn sprang auf: "Warte! Ich kann dir eine Mannschaft zusammenstellen, würdest du dann bleiben?"

Der Graublaue bemerkte einen Hauch von Verzweiflung in den Worten des Anderen. Er wollte den verzweifelten Ausdruck in den Augen des Größeren sehen, sich vergewissern, dass der Orange ihn wirklich braucht!

Also drehte er seinen Kopf zu Brooklyn und versuchte den Blick einzufangen, doch diesen gab es nicht!

Es war eher ein entschlossenes Grinsen, das Kai erntete.

/Guter Schauspieler!/, lachte Kai innerlich.

"Und? Was sagst du?"

Kai seufzte.

"Was ich sage? Komm erst wieder, wenn du eine Mannschaft hast!"

Mit diesen Worten verlies der Graublaue den Raum.

Brooklyn, war etwas erstaunt, er hatte sich das ganze einfacher vorgestellt.

Er wusste natürlich von Anfang an, dass das mit dem Basketball spielen ein Problem werden würde, aber...

Erschöpft ließ der Orange sich wieder in seinen Sessel fallen.

"Hiwatari Kai... Was tu ich nicht alles für dich? Tray würde..."

Schnell schritt ich durch den langen Flur.

"Wo ist Mike nur abgeblieben?"

Planlos marschierte ich nun seit zwanzig Minuten durch die Schule und suchte meinen besten Spion.

Heute Abend sollte eine Fete steigen, aber ich wusste noch immer nicht, wie viele Neulinge sich uns eigentlich angeschlossen hatten.

Bryan war mit den Vorbereitungen beschäftigt und konnte mir somit nicht beim Suchen helfen.

Gerade als ich gedankenversunken um die Ecke lief, stolperte ich mit dem Gesuchten zusammen.

"Wo warst du???", fing ich sofort grob an.

Mike, der erschrocken aufsah, fasste sich sofort und bekam sogleich einen panischen Ausdruck in den Augen.

/Was ist denn los?/, unsicher zog ich eine Augenbraue hoch.

"BEEIL DICH! SO'N WICHT TERRORISIERT DIE GROßEN!", mit diesen Worten packte er mich auch schon gewaltsam am Kragen und schleppte mich hinter sich her...

Bis zum Hauptquartier.

Mit einem lauten Knall, öffnete ich die Tür vor mir.

"WAS IST HIER LOS?"

Sofort fiel mein Blick auf die kleinste Person im Raum.

Ein Blonder Junge, war gerade drauf und dran sich an einem meiner Freunde festzubeißen...

Ein göttlicher Anblick!

/Terrorisiert von einem kleinen Jungen und Mike hatte mich schon richtig erschrocken!/, lachte ich innerlich.

Auf meiner Miene bildete sich eine herzliches Lächeln, das war aber echt zu dumm, wie konnte man da nicht lachen?

Mit ein paar großen Schritten marschierte ich zu dem Kleinen.

Als der Blonde mich erblickte ließ er sofort von seinem Opfer ab und stand vom Boden auf.

"Nennt ihr das etwa Probleme?", ich lachte kurz, "Also, ich würde das klein nennen!"

"Ich würde ihm aber am besten nicht die Hand hinhalten! Nicht war, Chris?", meinte Bryan lachend und blickte dann nur noch nett zu dem zweiten Winzling auf seinem Schoß.

"Oh, da ist ja noch so ein Zwerg!"

Innerlich freute ich mich sogar über unseren Besuch, ich hatte schon lange nicht mehr so junge Neulinge gesehen.

Dann meldete sich der Kleine, den Bryan Chris genannt hatte.

"We are from Englang!", rief der Braunhaarige stolz.

Schnell ging ich in die Hocke und stand nun genau vor dem blonden Zwerg.

/Die Kleinen bringen mich echt zum Lachen!/
Ich spielte mittlerweile mit dem Gedanken, sie als Schoßhunde zu behalten.

Ohne jeglichen Hintergedanken, wuschelte ich dem Jungen durch das Haar, "Ach, ist das so?"

Als der Kleine meine Hand auf seinem Kopf spürte, fing er sofort an breit zu grinsen. Irgendwie verstand ich die Lage nicht, alle die hier waren hatten anscheinend Angst vor dem kleinen Bengel, aber die waren doch beide schwer in Ordnung!

Auf sein Grinsen hin, fing ich auch an zu grinsen.

Und augenblicklich, nach meinem Grinsen kam auch schon mein Schrei.

Völlig unerwartet, hatte die Mistkröte mich in die Hand gebissen.

Entsetzt funkelte ich ihn an!

"Ja, so ist es und Engländer lieben rohes Fleisch!", war seine Antwort darauf.

Seit Stunden saß Brooklyn nun in seinem Sessel und dachte über die alten Zeiten nach, ja, er schwelgte in Erinnerungen.

Etwas abwesend betrachtete er den Himmel durch das das große Fenster in seinem Zimmer.

/Damals war ich noch dumm und... zu... nichts zu gebrauchen!/
Fest biss er die Zähne zusammen, es war schmerzhaft.

Die Erinnerungen quälten ihn immer, wenn er hier war! In seinem, oder sollte man sagen, Tray's Arbeitszimmer?

Plötzlich ging die Tür auf und Mistel trat ein.

"Ähm, Brooklyn! Garland droht dir den schmerzhaftesten Tod an, wenn du nicht gleich zur Arena kommst!", kam es ihm schnell und ohne Stocken von den Lippen.

/Ja, unser Garland! Nervig wie eh und je!/, genüsslich streckte er sich und erhaschte dabei einen Blick auf die Uhr.

Es war schon 5 Uhr...

/Toll, langsam wird es Zeit für die Fete!/
"Mistel, ich hab eine Frage an dich!"

Sofort schreckte Mistel auf, "Ja, was gibt's?"

Langsam stand der Orange vom Sessel auf und spazierte in Richtung Ausgang.

"Wie viele sind es diesmal? Und ist schon alles vorbereitet?", mit einem Lächeln auf den Lippen, öffnete er die Tür und machte eine kurze Handbewegung, die sagen sollte ‚Ladys first‘.

Daraufhin schob Mistel Brooklyn nur noch mit einem gespielt beleidigten Gesichtsausdruck aus der Tür.

Auf dem Weg zum Trainingsraum, fingen sie dann an über das Wesentliche zu reden.

"Es sind 48 Neue und mittlerweile ist auch schon alles bereit, wir brauchen nur noch deine Erlaubnis!", seufzte Mistel.

Brooklyn seufzte, "Du weißt wie ich zum Alkohol stehe! Meinetwegen, kann es sofort losgehen! Mir braucht ihr nichts übrig lassen!"

Auf diese Reaktion des Größeren hin, musste Mistel herzlich lachen.

"Es ist erst 5! Wir können doch nicht jetzt schon anfangen uns voll laufen zu lassen!", etwas Empörung war unverkennlich aus seiner Stimme zu entnehmen.

Brooklyn zuckte nur mit den Achseln.

/Ist mir doch Schnuppe.../
Vor dem Trainingsplatz, blieb Mistel dann abrupt stehen.

Der Orange zog eine Augenbraue in die Höhe. "Was ist los?"

Der Blonde schaute zu Boden, "Ich hab mit Hiwatari gesprochen und ich hab gehört, dass du ihm dumm gekommen bist..."

"Egal was er gesagt hat, es tut mir Leid, okay? Ich hab momentan echt kein Bock auf deine Benimmregeln!", motzte Brooklyn augenblicklich.

Mistel schaute auf, "Du Penner, sollst mir zuhören!", meinte er nur gemein und drückte dem Älteren einen Zettel in die Hand.

Etwas entgeistert betrachte Brooklyn das Papierchen erst einmal genau bevor er es dann auffaltete und eine Nummer erblickte, "Und was soll das sein?"

"Wie wär's wenn du ab und zu dein Hirn einschalten würdest? Das ist die Zimmernummer von Kai, falls du ihn noch einladen willst oder so was!"

Die Miene des Orangenen wurde schlagartig heller, er packte Mistel an den Schultern und fing sofort an ihn kräftig zu schütteln.

"Egal, wie du das gemacht hast, du hast einen Wunsch frei!", ernst schaute er dem Blonden in die Augen.

Der hingegen schenkte ihm nur einen Blick à la: 'Bist du Krank? Brauchst du ein Aspirin?'

Enttäuscht ließ der Größere von dem Kleinen ab und machte sich in Richtung Tür, die zur Arena führte, "Ich hätte dir mehr Fantasie zugetraut!"

In dem Moment als Brooklyn die Türklinke berührte, meldete sich Mistel noch einmal, "Sei nicht zu gemein, Garland nimmt das alles ziemlich mit! Und klär das nun endlich

mit ihm!"

Der Orange stoppte in seiner Bewegung.

"Und das ist keine Bitte, es ist ein Wunsch!", fügte der Blonde mit einem Grinsen noch hinzu.

Schnell öffnete Brooklyn die Tür, "Verlass dich auf mich!"

Mit diesen Worten verschwand der Orange im Raum und ließ Mistel alleine zurück.

Einen Moment ließ der Blonde sich die Worte des Größeren durch den Kopf gehen.

/Verlass dich auf mich... Das hab ich dir damals auch gesagt, als du geweint hattest!/
Etwas unsicher kratzte sich Mistel am Kopf, machte dann aber wieder Kehrt in

Richtung Hauptquartier.

"Wo warst du so lange?"

Sofort erntete Brooklyn tötende Blicke Garlands.

"Ich hab nachgedacht! Gib mir mal die Bandagen!", es war keine gute Erklärung, aber der Orange hatte momentan keine Lust, das alles zu vertiefen.

Gekonnt betrat er auch sofort die Arena.

Garland war schon bereit.

Verbunden und aufgewärmt, klarer Vorteil, dachte sich Brooklyn, sprach es aber nicht aus.

Er hatte immerhin versprochen nett zu sein...

Während der Orange sich die Hände mit den Bandagen verband, musterte Garland diesen ausgiebig.

/Diesmal reden wir klar Text!/, Garland war Feuer und Flamme.

Die anderen Male, hatte Brooklyn sich geschickt aus der Miesere gezogen, aber heute würde er es nicht schaffen.

/Ein Mann gegen Mann Kampf./

Doch Brooklyn sah das anders, eher wie ein Übungsspiel.

"Ich bin bereit!", Brooklyn ging in Verteidigungsposition.

Schnell attackierte Garland den Größeren, doch Brooklyn wehrte mit seinem Rechten Arm ab.

"Kickboxen ist eine Kunst und kein einfacher Sport!"

Der Silberne knirschte mit den Zähnen, "Du kannst mich mal! Ich will, dass du das rückgängig machst!"

Gekonnt verpasste der Orange dem Jüngeren einen Schlag in die Magengrube.

"Wie soll ich das bitteschön machen? 'Wir waren nur zusammen auf dem Klo, weil Garland sich mal auskotzen musste!?', meinte Brooklyn amüsiert.

Etwas keuchend holte der Silberne erneut zum Schlag aus, "Ja! So war es doch!"

Doch dieser Schlag wurde wieder abgewehrt.

Ein gekonnter Schlagabtausch entfachte und kein Ende war vorerst in Sicht.

Beide Parteien gaben alles, keiner der beiden zeigte seine Blöße.

Bis Garland schließlich zum letzten Schlag ausholte.

Doch plötzlich spürte er einen starken Druck auf seinem Handgelenk.

Brooklyn hielt ihn fest.

"Ich hab's versucht aber sie wollen nicht hören!"

Unerwartet traf dann plötzlich Garlands linke Faust Brooklyns Gesicht.

Mit einem lauten Knall, fiel dieser zu Boden.

Entsetzt betrachtete der Silberne seine Faust, "Ich hatte... Ich wollte..."

"Du wolltest mir das Gesicht zerdeppern, ich weiß!", mühsam setzte sich der Orange

auf.

Schnell kniete der Silberne sich zu Brooklyn herunter und schaute sich dessen Verletzung an, "Blauer Fleck, kann ich da nur sagen!"

"Ich weiß..."

Garlands Gewissen schaltete sich dann plötzlich wieder ein, "Tut mir Leid, aber das musste sein..."

Brooklyn nickte hingegen nur.

"Wir müssen den Kern finden, dieses Gerücht ist nicht das Einzige, dass uns den Ruf zerstört."

"REICHT DEN WODKA RÜBER!", schrie ich durchs Zimmer.

Ja, ich war voll!

Sofort kam Bryan zu mir herüber gerannt, "Hör auf, hier gibt es nichts zu feiern!", und entriss mir auch sogleich mein halbvolles Glas.

Der blonde Zwerg, der vor mir saß, meldete sich nun auch mal wieder.

"You are drunken...", mit einer verzogenen Miene rief er Bryan und den braunen Winzling zu sich.

"Na und?", verteidigte ich mich selbst und griff auch schon nach dem nächsten Glas.

Doch wurde ich wieder von Bryan gestoppt, der mir das Glas zum zweiten Mal entriss. Versehentlich schweifte mein Blick zu den anderen Jungs.

Mittlerweile, waren auch die betrunken...

Na ja, aber es war immerhin schon 9 Uhr!

"Bryan, bring die beiden auf ihre Zimmer, die stören hier eh nur!"

Sofort spitze der Blonde seine Lauscher und fing augenblicklich an zu protestieren.

Ein Grinsen schlich sich auf meine Lippen und ich richtete meinen Blick auf den Zwerg, "Jetzt spielen die Großen!"

Nicht ganz freiwillig brachte Bryan die beiden Jungs den Flur raus, zu den Zimmern der Unterstufe...

Ich hatte übertrieben....

Das war klar!

Der kleine Blonde hatte mir erzählt, warum er hierher gekommen war.

Matt hat die Jungs nur angefallen, weil sie sich über Chris lustig gemacht hatten.

Eigentlich wollte er uns beitreten.

Aber als ich ihm sagte, dass er zu jung sei, meinte er nur, dass er seinen kleinen Bruder beschützen müsse.

Für seine 13 Jahre ziemlich mutig!

Er erinnerte mich, an damals, als ich hier aufgetaucht war.

Ich hatte dieselbe Einstellung, ich musste Bryan beschützen...

Deshalb hatte ich ihn trotzdem aufgenommen, jetzt war wenigstens die Nachfolge gesichert...

Bei dem Gedanken musste ich unweigerlich lachen, /Zukunft!/

Mühsam stand ich auf und ging auf den Balkon, um meinen Kopf wieder klar zu machen.

Die kalte Luft tat einem richtig gut.

Benebelt schaute ich zum Himmel hinauf, es war noch nicht dunkel.

Der Himmel war rot gefärbt, genau wie an dem Tag, als sich alles änderte.

"Ich hab meine große Liebe gefunden, aber sie will sich nicht an mich erinnern!", richtete ich meine Worte ins Unendliche.

Ohne es kontrollieren zu können, fing ich an zu lächeln.
"Aber, das kriegen wir auch noch hin, nicht war Kai?"

To be continued...

Also, es tut mir aufrichtig Leid! T___T
Ihr musstet lange warten, aber nun ist es endlich da! *snif*
Der Grund für die lange Verspätung...
Ich hatte ein Kreatives Tief...

Aber ich hab es endlich überwunden und nun kann es weitergehen! *Feuer und Flamme ist*
Ich kann nicht garantieren, dass es jetzt superschnell weitergeht... aber auf jeden Fall schneller als zuvor! ^-^
Außerdem musste ich lange an der Grundstory feilen!
Ich hoffe dass ihr mir nicht allzu böse seid und euch das Kapitel gefällt! =3

Zur Info:

Die kleinen Zwerge, sind nicht unentbehrlich, aber schon wichtig!
Matt ist der Blonde.
Er ist 13 Jahre jung.

Und Chris ist der Braune.
Er ist 12 Jahre jung und der kleinere Bruder von Matt.

Sie werden nun nicht ständig vorkommen, aber sie werden etwas zum Ende beitragen!

Danke dann, dass ihr das gelesen habt!
Ich freue mich wirklich auf Kommis von euch!
Eure Mika-nani